

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Madras, 01.01.1729-31.12.1735

5. - 11. Februar 1731

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176505](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176505)

U A R F U S 31

Gnaden erlaube mir!

5. Von 31, 32, 33. Pf. translatirt
Mittags an der He. Bonjour gr.
stirben.

6. Von 34, 35. Pf. übersetzt. Othi-
lia wurde bestraft, weil sein Ver-
fahren mit dem König ihr gelte
wollen.

7. Von 36, 37. Pf. vertirt. So ward
ein engl. Europäer Schiff Capt. begraben
der auf der Reise von Bengall gestorben.

8. Von 38, 39, 40. Pf. übersetzt.
N. N. ließ ihre Nelu absolan.

9. Von 41, 42, 43. Pf. translatirt.

10. Von 44, 45. Pf. absolvirt. Ethis
zum Sonntag beritrt.

11. Von Montag Malab: gepredigt aus
Math: 8, 23-27. Ein Kind mit Namen
Machiwatu getauft. Aus Franz
kam ein Brief an. H. Sartorius pra-
dicht nachmittags Portug: Otho.
ist neyungal wir haben gesungen.